

22. Äusseres Ansehen des grossen Hauses in der obern Breuner Strasse, Tit. Herrn Maximilian Graffen von **Cavriani** den K. K. M. Hoff-Cammer-Raht gehörig.  
1723 erbaut. Bräunerstrasse 5.
23. Prospect des Hoch-Gräfl. **Traunischen** Gebäudes in der Herren-Gassen.  
Im Jahre 1700 gebaut, fiel es im Jahre 1856 dem Neubau der Nationalbank und Börse zum Opfer.
24. Prospect des Hoch-Gräfl. **Schönbornischen** Sommer-Palais hinter der Alster-Gassen.
25. Inneres Ansehen des vorigen Hoch-Gräfl. **Schönbornischen** Sommer Palais.  
Jetzt Hochschule für Bodencultur. Laudongasse 17.
26. Prospect des Lust und Garten-Gebäu Ibro Hoch-Gräfl. Excellenz Herrn Aloysi Thomas Raymund Graf von **Harrach**, Land-Marschallen nebst der von ihm A<sup>o</sup> 1735 neuerbauten Capellen des Heil. Januarii in der Ungr. Straass.  
1734 erbaut, an seiner Stelle steht jetzt das k. k. Equitations-Institut.
27. Prospect Ibro Hoch-Fürstl. Durchl. Herrn **Eugenii** Francisci Hertzogen zu **Savoyen** etc. Rittersn des gülden Vliesses, der Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät Hoff-Kriegs-Rath-Präsidentens und General-Lieutenants auch General-Vicarii in Italien prächtiges Garten-Palatii vor der Stadt.  
Der Bau begann 1693, gerieth durch fortwährende Kriege in's Stocken und ward erst 1700—1724 durch L. v. Hildebrand vollendet.
28. Prospect des **Breunerischen** Gebäudes vor dem Schotten-Thor in der Waringer-Gass.  
Das recte Breunerische Haus wurde später zur Gewehrfabrik genommen.
29. Prospect des Haupt-Portals in der Unger-Gassen zu dem Lust- und Garten-Gebäude Tit. Herrn Gundacker des H. R. R. Grafen und Herren von **Althan** etc.
30. Die Facciade des Lust- und Garten Gebäu gegen den Hoff obgedachten Ibro Hoch-Gräfl. Excellenz Grafen und Herrn von **Althan**.  
Das Palais wurde 1723 begonnen, den Bau leitete Graf Althann selbst, nach dessen Tode (1747) es in den Besitz des Fürsten Lobkowitz überging. Es ist jetzt vollständig abgerissen und der grosse Garten parcellirt.
31. Prospect der Haupt Facciade von der Kays. **Burg**, wie solche gegen den Kohl-Marckt sollte zustehen kommen, nach dem daselbst befindenen Modell gezeichnet.
32. Prospect des neuerbauten Theils der Kayserlichen **Burg**, in welchem die Kayserliche Reichs-Hoff-Cantzeley nebst der Hoff-Cammer sich befinden.  
Im Auftrage Kaiser Karls VI. entwarf Fischer v. Erlach einen Neubau der östlichen Theile der Hofburg, der jedoch nur zum Theil ausgeführt wurde, wie die Reichskanzlei, die Winterschule mit der daranstossenden unvollendeten Rotunde, die Hofbibliothek u. s. w. Die nach der Stadt gelegene Hauptfacciade wird jetzt nach dem alten Entwurfe ausgebaut.
33. Facciade des Gebäudes welches S. Excell. Gr. Adam von **Batthyan**, der R. K. M. wirckl. gh. Rath und Banus Croatiae beym Schotten Platz erbauen lassen A. 1700.  
Erbaut von Fischer v. Erlach, ging 1770 in den Besitz des Grafen Schönborn über. Renngasse 4.
34. Prospect der Königl. **Böhmischen Cantzley** in der Wipplinger Strassen.  
Das jetzige Staatsministerium wurde 1716 von Fischer v. Erlach erbaut und 1753 vergrössert.
35. Prospect Ibro Hoch Fürstl. Durchlaucht Printz **Eugenii** von Savojen Palatium in der Himmel-Port Gassen.  
Im Jahre 1704 durch die Architekten L. Hildebrand und Fischer v. Erlach erbaut, jetzt Finanzministerium.
36. Prospect des Fürstl. **Schwarzenbergischen** Gebäudes vor der Stadt bey dem Rennweg.  
Das Palais wurde 1706 von Fischer v. Erlach für den Fürsten Mannsfeld-Fondi zu bauen begonnen, letzterer starb während des Baues, worauf es Fürst Adam Schwarzenberg kaufte und bis 1725 vollenden liess.
37. Des Fürstl. **Trauthsonischen** Gebäudes vordere Seite nach der Burg zu.  
Der jetzige Palast der ungarischen Leibgarde wurde 1720 bis 1730 von Fischer v. Erlach erbaut. Nach dem Tode des Fürsten kaufte ihn Maria Theresia für die damalige ungarische Leibgarde, 1866 wurde er der jetzigen angewiesen. Hofstallstrasse.
38. Prospect des Gebäudes Ibro Excell. Tit. Herrn Herrn Marquis de **Rofrano** Printz von Copere vor dem Burg Thor an der Joseph-Stadt.  
1724 von Fischer v. Erlach erbaut, ging das Palais Ende des vorigen Jahrhunderts in den Besitz des Fürsten Auersperg über. Auerspergstrasse 1.
39. Prospect Ibro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät neuerbauten **Marstalls** von dem Burg-Thor anzusehen.  
Dieser Entwurf Fischer v. Erlach's gelangte in den Jahren 1725—1730 zur theilweisen Ausführung, die beiden Seitenflügel wurden erst 1825 angebaut.
40. Prospect der Keyserl. **Favorita**.  
Nachdem die 1657 gebaute Neue Favorita ebenso wie die alte (Augarten) 1683 durch die Turken zerstört worden war, wurde 1694 mit dem Bau des neuen Gebäudes unter Leopold I. begonnen. Maria Theresia errichtete in demselben die jetzt noch bestehende Theresianische Ritterakademie.